
Was Sie aus diesem *essential* mitnehmen können

- Das Zwei-Prozent-Ziel (2 % vom BIP für die Verteidigung) ist seit 2002 der Versuch, die Lastenteilung in der NATO quantitativ zu definieren. Es wurde 2014 bekräftigt, ist allerdings nicht verbindlich, sondern beinhaltet ein „Bemühensversprechen“
- Seit Ende des Kalten Krieges ist die Bundeswehr wegen der Erwartung der Gesellschaft auf eine „Friedensdividende“ chronisch unterfinanziert. Personalkürzungen und massive Einbrüche in der Einsatzbereitschaft sind die Folge
- Die Messgröße Zwei-Prozent-Ziel ist in sich unlogisch und unpräzise. Trotz dieser methodischen Fragwürdigkeit beeinflusste sie seit 2014 die innenpolitischen Debatten in Deutschland erheblich, bis in den Wahlkampf 2017 hinein und auch nach der Regierungsbildung 2018.
- Was sieben Verteidigungsminister seit den 1990er Jahren nicht geschafft haben, wurde 2018 durch Druck aus den USA unter Berufung auf das Zwei-Prozent-Ziel möglich – die Einleitung einer Trendwende in der Finanzierung der deutschen Streitkräfte
- Bei der Steigerung des Verteidigungshaushalts sind allerdings Verlässlichkeit und Stetigkeit geboten. Bei einer zu raschen Erhöhung kann wegen der Komplexität der Abläufe Geld ggf. nicht sinnvoll ausgegeben werden.

Literatur

- AfD 2017: Programm für Deutschland. Wahlprogramm der Alternative für Deutschland für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017, http://www.bundestagswahl-bw.de/wahlprogramm_afd_btwahl2017.html (Zugriff: 03.07.2018).
- Arnold; Rainer 2017: Weit gefehlt. Das Zwei-Prozent-Ziel für die NATO führt nicht weiter. Internationale Politik und Gesellschaft (IPG-Journal), hrsg. von der Friedrich-Ebert-Stiftung, <http://www.ipg-journal.de/rubriken/aussen-und-sicherheitspolitik/artikel/weit-gefehlt-2043/> (Zugriff: 06.06.2018).
- Béraud-Sudreau, Lucie; Giegerich, Bastian: Is Nato's 2 per cent target fit for purpose? The defence spending measure is problematic when it comes to assessing military capability. <https://www.prospectmagazine.co.uk/world/is-natos-2-per-cent-target-fit-for-purpose> (Zugriff: 16.07.2018).
- Bericht Einsatzbereitschaft 2017: Bundesministerium der Verteidigung: Bericht zur materiellen Einsatzbereitschaft der Hauptwaffensysteme der Bundeswehr vom 26.02.2018. https://www.dbwv.de/fileadmin/user_upload/Mediabilder/DBwV_Info_Portal/Politik_Verband/2018/Bericht_Einsatzbereitschaft.pdf (Zugriff: 16.07.2018).
- BMF 2017: https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Oeffentliche_Finzen/Wirtschafts_und_Finanzdaten/Finanzberichte/Finanzbericht-2017.html (Zugriff: 14.07.2018).
- von Bredow, Wilfried 2008: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 2., aktualisierte Auflage, Wiesbaden (VS Verlag für Sozialwissenschaften).
- Bündnis 90/Die Grünen 2017: Zukunft wird aus Mut gemacht. Bundestagswahlprogramm 2017. http://www.bundestagswahl-bw.de/wahlprogramm_gruene_btwahl2017.html (Zugriff: 26.06.2018).
- CDU/CSU 2017: Für ein Deutschland, in dem wir gut und gerne leben. Regierungsprogramm 2017-2021. http://www.bundestagswahl-bw.de/wahlprogramm_cdu_btwahl2017.html (Zugriff: 26.06.2018).
- Dedeck, Michael 1997: Die Friedensdividende: Enttäuschte Hoffnungen? In: Wissenschaft und Frieden, 1997, Heft 2, <http://www.wissenschaft-und-frieden.de/seite.php?artike-IID=1223>, (Zugriff: 06.06.2018).
- Die Linke 2017: Sozial. Gerecht. Frieden. Für alle. Die Zukunft, für die wir kämpfen! http://www.bundestagswahl-bw.de/wahlprogramm_linke_btwahl2017.html (Zugriff: 03.07.2018).

- FDP 2017: Denken wir neu. Das Programm der FDP für die Bundestagswahl 2017 „Schauen wir nicht länger zu“. http://www.bundestagswahl-bw.de/wahlprogramm_fdp_btwahl2017.html (Zugriff: 26.06.2018).
- Gebauer, Matthias 2017: Von der Leyens Truppe leistet Offenbarungseid. Spiegel-Online vom 26.09.2014, <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/bundeswehr-schwere-maengel-bei-ausruestung-a-993530.html> (Zugriff: 07.06.2018).
- Hemicker, Lorenz; Stabenow, Michael 2018: Abschlusserklärung aus Brüssel. Die wichtigsten Ergebnisse des NATO-Gipfels. FAZ-Online vom 12.07.2018. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/die-wichtigsten-ergebnisse-des-nato-gipfels-15688533.html> (Zugriff: 12.07.2018).
- Kamp, Karl-Heinz 2016: Verpflichtungen in der NATO. Mehr Geld für die Bundeswehr. Bundesakademie für Sicherheitspolitik. Arbeitspapier Sicherheitspolitik, Nr. 12/2016.
- Kalnins, Ojars Eric 2017: Burden Sharing revisited. NATO Parliamentary Assembly Political Committee. Special Report 210 PC 17 E bis, <https://www.nato-pa.int/document/2017-burden-sharing-revisited-kalnins-report-210-pc-17-e-bis> (Zugriff: 30.06.2018).
- Koalitionsvertrag 2017: Ein neuer Aufbruch für Europa Eine neue Dynamik für Deutschland. Ein neuer Zusammenhalt für unser Land. Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD vom 07.02.2018. <https://www.mdr.de/nachrichten/politik/inland/download-koalitionsvertrag-quelle-spd-100.html> (Zugriff: 29.06.2018).
- Kornelius, Stefan 2018: Wehrausgaben, Panzer, Truppen und Missionen. SZ-Online vom 11.07.2018. <http://www.sueddeutsche.de/politik/wehrausgaben-panzer-truppen-und-missionen-1.4046667> (Zugriff: 11.07.2018).
- Lahl, Kersten 2017: Das Zwei-Prozent-Ziel als Messlatte? In: Europäische Sicherheit, Strategie & Technik, 66 (2017), Heft 5, S. 21-23.
- Major, Claudia 2015: Time to Scrap NATO's 2 Percent Pledge? <http://carnegieeurope.eu/strategieurope/59918> (Zugriff: 30.06.2018).
- Meiers, Franz-Josef: Bundeswehr am Wendepunkt. Perspektiven deutscher Außen- und Sicherheitspolitik. Wiesbaden 2017 (Springer VS).
- Möhle, Holger 2018: Trump-Tage. Generalanzeiger vom 13.07.2018, S. 2.
- Molinari-Stiftung 2014: Was sollten uns Frieden und Sicherheit wert sein? Deutschland und die zwei-Prozent-Vorgabe. In: Newsletter Verteidigung: NV 8 (2014), S. 8-9.
- Mölling, Christian 2014: Die Zwei-Prozent-Illusion der Nato. Deutschland sollte das Bündnis zu mehr Effizienz anregen. SWP-Aktuell 54, August 2014.
- NATO 2018: Defence Expenditure of NATO Countries (2010-2017). Communique PR/CP(2018)16 vom 15.03.2018. https://www.nato.int/cps/en/natohq/news_152830.htm (Zugriff: 22.05.2018).
- Riedel, Donata 2018: 1,5 statt zwei Prozent vom BIP – Von der Leyen setzt sich eigenes NATO-Ausgaben-Ziel. Handelsblatt Online vom 14.05.2018. <http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/verteidigungsetat-1-5-statt-zwei-prozent-vom-bip-von-der-leyen-setzt-sich-eigenes-nato-ausgaben-ziel/22066854.html> (Zugriff: 08.06.2018).
- Schnell, Jürgen 2018: Diskussionsbeitrag zum Verteidigungshaushalt im Finanzplan der Bundesregierung für die Jahre 2019 bis 2022. Vergleiche, Prognosen und Bewertung vom 07.05.2018. <https://www.unibw.de/militaeroekonomie/diskussionsbeitrag-zum-52-finanzplan-und-dem-verteidigungshaushalt-2019-bis-2022> (Zugriff: 60.07.2018).
- SPD Wahlprogramm 2017: Es ist Zeit für mehr Gerechtigkeit. Unser Regierungsprogramm für Deutschland. http://www.bundestagswahl-bw.de/wahlprogramm_spd_btwahl2017.html (Zugriff: 26.06.2018).

- SPD Zukunftsplan 2017. Das moderne Deutschland. Zukunft. Gerechtigkeit. Europa, hrsg. vom SPD-Parteivorstand. <https://www.shz.de/deutschland-welt/politik/schulz-verteidigt-seinen-zukunftsplan-gegen-kritiker-id17323266.html> (Zugriff: 27.06.2018).
- Schulz, Martin 2017: Mein Zukunftsplan. <https://martinschulz.de/zukunftsplan/zu-mehr-frieden-in-der-welt-beitragen/> (Zugriff: 20.05.2018).
- Tagesbefehl 2016: Die Bundesministerin: Tagesbefehl vom 10. Mai 2016. https://m.bundesregierung.de/Content/DE/_Anlagen/2016/05/2016-05-10-tagesbefehl.pdf?__blob=publicationFile&v=1 (Zugriff: 07.07.2018).
- von Krause, Ulf 2013: Die Bundeswehr als Instrument deutscher Außenpolitik. Wiesbaden (Springer VS).
- WD Bundestag 2017: Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestags: Zur Entstehungsgeschichte und rechtlichen Bindungswirkung der Zwei-Prozent-Zielvorgabe der NATO für den Anteil der nationalen Verteidigungsausgaben am jeweiligen Bruttoinlandsprodukt. Kurzinformation WD 2 – 3000 – 034/17 (21. März 2017). <https://www.bundestag.de/blob/505886/.../wd-2-034-17-pdf-data.pdf> (Zugriff: 18.07.2018).
- Wehrbeauftragter 2015: Jahresbericht 2015 (57. Bericht). Bundestagsdrucksache 18/7250 vom 26.01.2016.
- Wehrbeauftragter 2016: Jahresbericht 2016 (58. Bericht). Bundestagsdrucksache 18/10900 vom 24.01.2017.
- Wehrbeauftragter 2017: Jahresbericht 2017 (59. Bericht). Bundestagsdrucksache 19/700 vom 20.02.2018.
- Weise, Karl 2018: Von der Leyen verschleiert Bundeswehr-Mängel. Bild-Online vom 25.05.2018. <https://www.bild.de/bild-plus/politik/inland/bundeswehr/ministerin-verschleiert-bundeswehr-maengel-55810608.bild.html> (Zugriff: 07.07.2018).
- Weißbuch 1994. Zur Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland und zur Lage und Zukunft der Bundeswehr. hrsg. vom Bundesministerium der Verteidigung. Bonn.
- Weißbuch 2006. Zur Sicherheitspolitik Deutschlands und zur Zukunft der Bundeswehr, hrsg. vom Bundesministerium der Verteidigung. Berlin.
- Weißbuch 2016: Zur Sicherheitspolitik und zur Zukunft der Bundeswehr, hrsg. vom Bundesministerium der Verteidigung. Berlin.
- Williams, Phil 2008: The Nunn amendment, burden-sharing and US troops in Europe. <https://iiss.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/00396338508442214?journal-Code=tsur20> (Zugriff: 30.06.2018).

Lesen Sie hier weiter



Franz-Josef Meiers

Bundeswehr am Wendepunkt
Perspektiven deutscher
Außen- und Sicherheitspolitik

2017, V, 42 S.

Softcover € 14,99

ISBN 978-3-658-15709-8

Änderungen vorbehalten.
Erhältlich im Buchhandel oder beim Verlag.

Einfach portofrei bestellen:
leserservice@springer.com
tel +49 (0)6221 345-4301
springer.com

 **Springer VS**